

Prof. Dr. Alfred Toth

Adjazente Abweichung

1. Basierend auf der qualitativen Arithmetik der ortsfunktionalen Relationalzahlen (vgl. Toth 2015a-c) können wir die hiermit neu in die Ontik einzuführende Operation der adjazenten Abweichung wie folgt definieren

$$\begin{array}{ccccccc} & & \emptyset & \emptyset & & & \emptyset & 1 \\ \emptyset & \emptyset & & \emptyset & 1 & & 0 & 1 & & 0 & \emptyset \\ 0 & 1 & \rightarrow & 0 & \emptyset & / & \emptyset & \emptyset & \rightarrow & \emptyset & \emptyset \end{array}$$

2. Dabei handelt es sich also nicht um eine subjazente Versetzung (vgl. Toth 2015d), noch handelt es sich um die Erzeugung einer indizierten Leerform, d.h. einer ontischen Spur, sondern lediglich um eine Vor- oder Zurückversetzung unter Durchbrechung der Linearität der Zeiligkeit. Wie bereits mehrfach erwähnt wurde, setzt adjazente Abweichung im Gegensatz zu subjazenter Versetzung die Substitution "statischer" durch "dynamische" Zahlenfelder voraus, d.h. die Konzeption mengentheoretischer Kontinua für ontische Orte.

2.1. Lineare Zeiligkeit



Rue Richelieu, Paris

2.2. 1. Stufe adjazenter Versetzung



Rue de la Cerisaie, Paris

2.3. 2. Stufe adjazenter Versetzung



Rue Raymond Losserand, Paris

2.4. 3. Stufe adjazenter Abweichung



Rue Duméril, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

Toth, Alfred, Subjazente Versetzung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015d

12.8.2015